



# InfoZoom

*Klick. Überblick.*

## **Leitfaden**

**Für die Installation von InfoZoom  
Desktop Protected in einer Citrix-  
Umgebung**



© 2015 humanIT Software GmbH  
Brühler Str. 9 | 53119 Bonn | Telefon +49 228 90954 – 0 | Telefax +49 228 90954 – 11  
Daniel Marcuse, academy@humanit.de

Alle enthaltenen Inhalte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.  
Kopieren oder Nachdruck verboten.  
Ausnahmen sind nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung gestattet.

Version 1.05

## Inhalt

1. Einleitung.....	4
1.1 Ausgangslage .....	4
1.2 Architektur.....	4
1.3 Voraussetzungen für die Nutzung von InfoZoom Protected.....	5
1.4 Zwei Möglichkeiten der Produktinstallation .....	6
1.5 Sie erhalten.....	6
2. Installation.....	6
2.1 Installation des Hardware Dongles.....	6
2.1.1. Dongle Server (bevorzugte Variante) .....	7
2.1.2 USB-Netzwerk Hub (zusätzliche Hardware notwendig) .....	7
2.1.3 Konfiguration CodeMeter Server .....	8
2.2 Installation Terminal Client: CodeMeter .....	8
2.3 Installation Terminal Client: InfoZoom Protected .....	9
2.4 Installation Terminal Client: InfoZoom OEM Protected .....	10
3. Lizenzüberwachung.....	10
3.1 Starten von InfoZoom.....	10
3.2 Überwachung der Lizenzierung .....	11

## 1. Einleitung

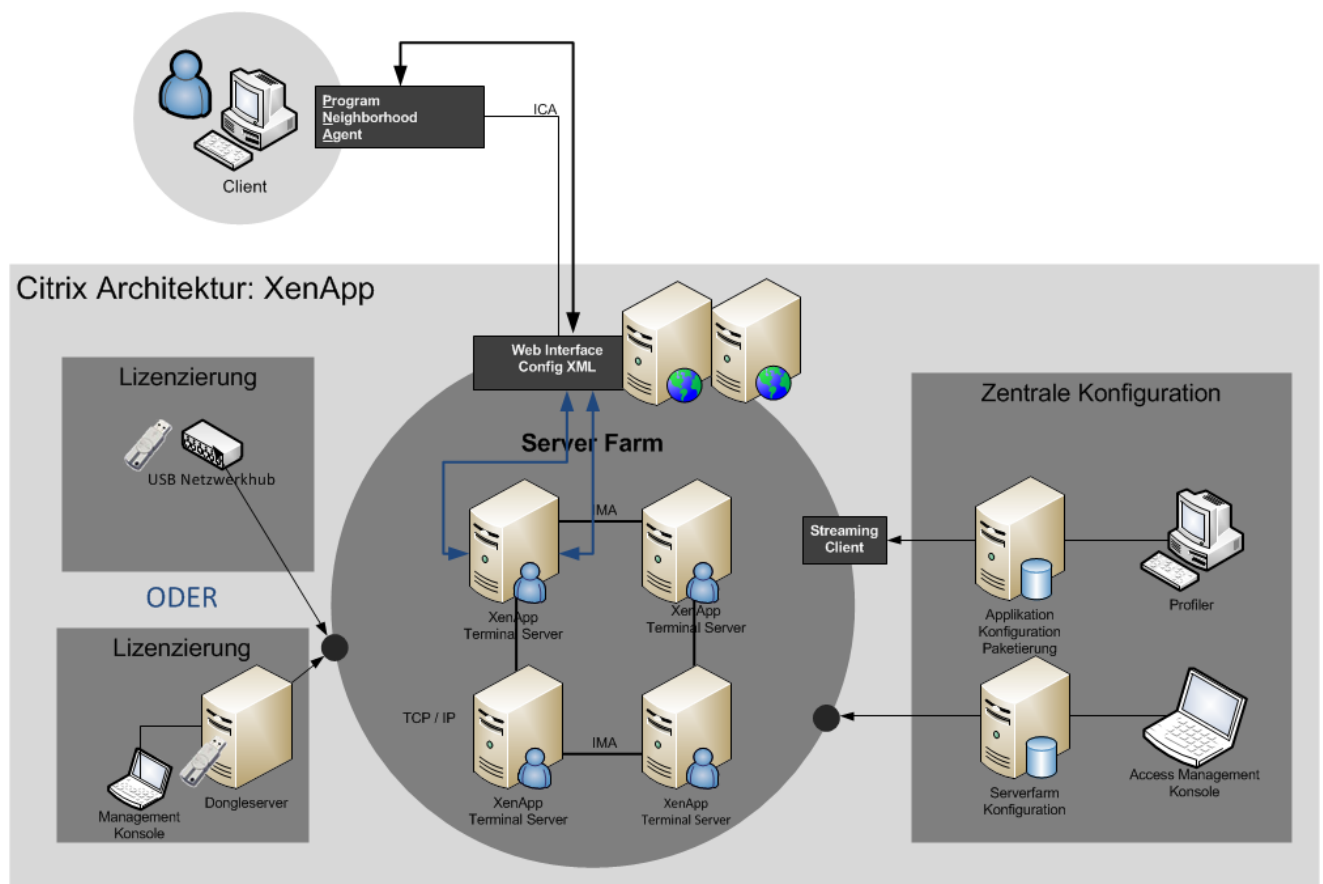
### 1.1 Ausgangslage

Dieses Dokument dient als Leitfaden zur Installation von InfoZoom® Desktop Protected in einer Citrix® -Umgebung (Citrix XenApp). Die Version InfoZoom Desktop Protected wird im weiteren Verlauf InfoZoom oder InfoZoom Protected genannt.

Es wird beschrieben, welche Soft- und Hardware Sie von der humanIT Software GmbH erhalten. Anhand von zwei Beispielen werden verschiedene Möglichkeiten der Produktinstallation aufgezeigt.

### 1.2 Architektur

Citrix XenApp® ist das bekannteste Produkt von Citrix®. Aktuell wird es unter dem Namen XenApp vertrieben (früher: Citrix Presentation Server®, davor: Citrix Metaframe®).



## 1.3 Voraussetzungen für die Nutzung von InfoZoom Protected

### Installationsmedium

InfoZoom Protected können Sie entweder mit der Installations-CD oder über den folgenden Download-Link installieren:

<http://www.infozoom.com/download>

Für die InfoZoom Protected-Varianten Professional, Business und Explorer wählen Sie je nach erworbener Technologie eine der folgenden Ausführungen:

- 32-Bit Protected (Concurrent)
- 64-Bit Protected (Concurrent)

Für die InfoZoom OEM Protected:

- 32-Bit OEM Protected (Concurrent)
- 64-Bit OEM Protected (Concurrent)

Beide Installationsmedien enthalten sowohl die Software InfoZoom, als auch die Software CodeMeter Runtime®. CodeMeter Runtime überwacht die Lizenzierung von InfoZoom und ist in einer 32bit und in einer 64bit Variante erhältlich. Beachten Sie dies bei der Installation.

Die aktuellste Version der Software CodeMeter Runtime erhalten Sie unter [www.wibu.de](http://www.wibu.de).

### Hardware Dongle

Der Hardware Dongle ist ein Netzwerk-Kopierschutzstecker, der InfoZoom Aktivierungslizenzen enthält. Dieser überwacht die Anzahl der gleichzeitig nutzbaren InfoZoom-Anwendungen. Den Kopierschutzstecker erhalten Sie bei der humanIT Software GmbH.

Die Lizenzen stehen standardmäßig für alle Benutzer des betreffenden Netzwerks zur Verfügung. In den Einstellungen des Zugriffsschutzes der Administrationssoftware ("CodeMeter Web Administrator") können Sie den Personenkreis der Benutzer eingrenzen, indem Sie die Client-Rechner der zugriffsberechtigten Benutzer auflisten.

### Lizenzschlüssel

Der Lizenzschlüssel, auch Installationsschlüssel genannt, wird für die Installation von InfoZoom benötigt. Der Lizenzschlüssel bestimmt, welche InfoZoom-Variante Sie nutzen können. InfoZoom Protected ist erhältlich in den Varianten Explorer, Business und Professional. Nicht mit diesen Varianten kombinierbar ist die ebenfalls erhältliche Variante InfoZoom OEM Protected.

Für jede Version erhalten Sie lediglich einen Lizenzschlüssel, der beliebig oft installiert werden kann.

## 1.4 Zwei Möglichkeiten der Produktinstallation

Der Installationsleitfaden wird anhand von zwei Beispielen erstellt.

Sie möchten die Lizenzen der folgenden Produktvarianten nutzen:

**1x Professional, 2x Business, 3x Explorer**

### 1. Rechnerspezifische Lizenzsuche

Die Suche nach zulässigen Lizenzen erfolgt über den Dongle in der rechnerspezifischen Systemregistrierung (HKEY\_LOCAL\_MACHINE).

### 2. Benutzerspezifische Lizenzsuche

Die Suche nach zulässigen Lizenzen erfolgt zunächst in der benutzerspezifischen Systemregistrierung (HKEY\_CURRENT\_USER). Wenn in der benutzerspezifischen Systemregistrierung ein gültiger Lizenzschlüssel gefunden wird, dann wird der rechnerspezifische Lizenzschlüssel ignoriert.

## 1.5 Sie erhalten



Hardware Dongle, mit der Anzahl der jeweiligen Lizenzen (1x Professional, 2x Business, 3x Explorer)



Das InfoZoom-Protected Installationsmedium mit InfoZoom und CodeMeter® (32bit und 64bit)



1x Installationsschlüssel Professional  
1x Installationsschlüssel Business  
1x Installationsschlüssel Explorer  
Mit diesen Schlüsseln können Sie beliebig viele Installationen durchführen.

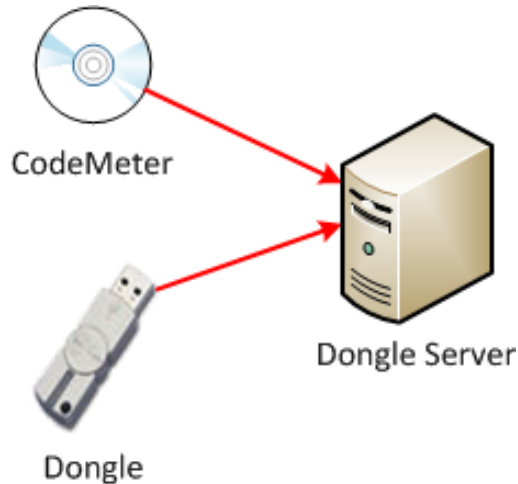
## 2. Installation

### 2.1 Installation des Hardware Dongles

Bei der Installation gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten. Zum einen kann man den Dongle an einem Server installieren, um diesen dann als Dongle Server zu nutzen. Zum anderen kann man die Lizenzüberwachung mit dem Dongle über einen speziellen USB Netzwerk-Hub durchführen.

### 2.1.1. Dongle Server (bevorzugte Variante)

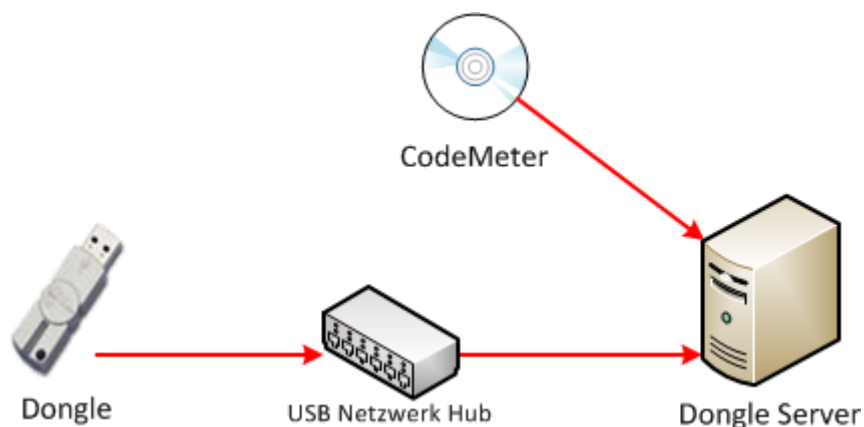
Sie installieren den Hardware Dongle mit CodeMeter Runtime auf dem Rechner, der immer (24/7) zur Verfügung steht (Dongle Server). Der Dongle Server muss im Netzwerk erreichbar sein.



### 2.1.2 USB-Netzwerk Hub (zusätzliche Hardware notwendig)

Sie stecken den Dongle in einen USB-Netzwerk Hub, der mit einem virtuellen oder physikalischen Server verbunden ist. Der Hub wird mit einer eigenen IP-Adresse im Netzwerk bekannt gemacht. Die Software CodeMeter Runtime installieren Sie auf diesem Server in Ihrer Citrix-Umgebung und sprechen so den Dongle im USB-Netzwerk Hub an. Die Software CodeMeter wird, wie unter 2.1.3 beschrieben konfiguriert.

Ein Netzwerk Hub, der in der Citrix-Umgebung von unseren Kunden erfolgreich eingesetzt wird, ist beispielsweise der myUTN-80 USB Dongleserver von SEH® mit acht Ports.



### 2.1.3 Konfiguration CodeMeter Server

In beiden Fällen (2.1.1 und 2.1.2) muss die Software CodeMeter konfiguriert werden. Dazu rufen Sie nach der Installation von CodeMeter Runtime auf dem Server den CodeMeter Webadmin auf. Im Menü „Einstellungen“ wählen Sie die Option bei „Starte als Server“.

Ist CodeMeter als Server aktiv, färbt sich das zugehörige Icon in der Windows-Symbolleiste grün. Weitere Unterstützung zu CodeMeter Symbolen finden Sie in der CodeMeter Benutzerhilfe.



The screenshot shows the 'CodeMeter WebAdmin' interface. The 'Einstellungen' (Settings) menu is active, and the 'Netzwerk' (Network) configuration page is displayed. The 'Starte als Server' checkbox is checked and highlighted with a red box. Other visible settings include 'Netzwerk Adresse \*' set to 'Alle (Standard)', 'Netzwerk Port \*' set to '22350', and 'UDP Antwortzeit \*' set to '1000 ms'. There is also a 'Server Suchliste' (Server Search List) field and buttons for 'Hinzufügen', 'Entfernen', 'Auf', 'Ab', 'Übernehmen', and 'Standard'. A note at the bottom states: 'Mit (\*) markierte Änderungen erfordern einen Neustart.'

## 2.2 Installation Terminal Client: CodeMeter

Der Administrator installiert die Software CodeMeter Runtime (32bit oder 64bit) zentral in der Citrix Umgebung. Er erteilt die Zugriffsberechtigungen für die jeweiligen Clients.

Befinden sich Clients und Server im gleichen Netz, benötigen Sie keine weiteren Konfigurationsschritte. CodeMeter sucht dann automatisch nach dem Server.

Soll die Kommunikation mit dem Server über Subnetze erfolgen, dann ist die IP-Adresse des Servers in das Feld „Server Suchliste“ auf dem Client einzutragen.

Das CodeMeter Symbol in der Windows-Symbolleiste bleibt bei Terminal Clients grau.



## 2.3 Installation Terminal Client: InfoZoom Protected

1. Der Administrator installiert zentral für die Clients in der Citrix-Umgebung einen beliebigen InfoZoom Installationsschlüssel. Somit steht jedem Nutzer die gleiche InfoZoom-Variante zur Verfügung Diese wird in der rechnerspezifischen Systemregistrierung angelegt.

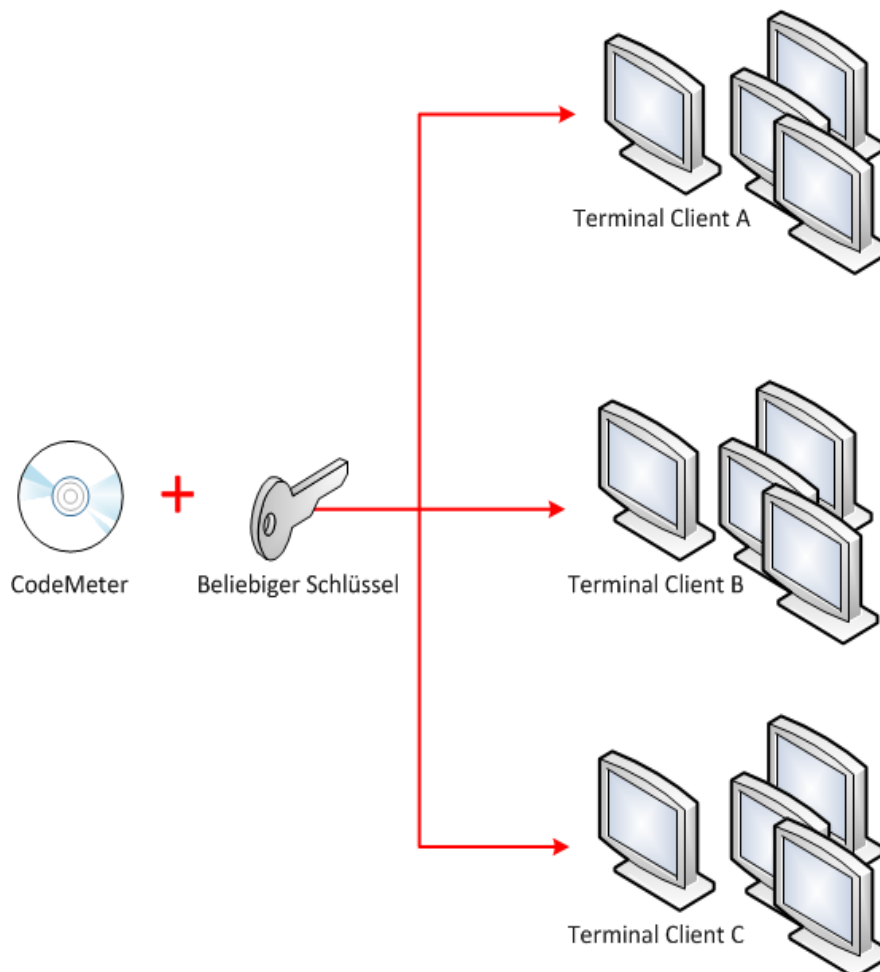
Beispiel:: [HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\humanIT\InfoZoom Protected\8.30\SerialNo]  
@="XXXXX-YYYYY-XXXXX-YYYYY-XXXXX,,

2. Soll der Nutzer eine andere InfoZoom-Variante ausführen können, kann der Systemverwalter für den entsprechenden Client in der benutzerspezifischen Systemregistrierung (HKEY\_CURRENT\_USER) einen entsprechenden Lizenzschlüssel speziell hinterlegen.

Beispiel:

[HKEY\_CURRENT\_USER\SOFTWARE\humanIT\InfoZoom Protected\8.30\SerialNo]  
@=" XXXXX-YYYYY-XXXXX-YYYYY-XXXXX,,

3. Gibt der Systemverwalter keinen benutzerspezifischen Lizenzschlüssel an, greift der rechnerspezifische in der Systemregistrierung (HKEY\_LOCAL\_MACHINE).



Bei der benutzerspezifischen Installation kann der Systemverwalter durch den entsprechenden Lizenzschlüssel festlegen, welche InfoZoom-Variante der User nutzen kann:

- Gibt der Systemverwalter den Lizenzschlüssel der Professional-Variante an, erhält der User ein Auswahlfenster mit den zurzeit verfügbaren Varianten (also Professional, Business und Explorer). So kann der User auch eine niedrigere Produktvariante wählen.
- Ist bei der Systemregistrierung der Lizenzschlüssel der Business-Variante angegeben, kann der User zwischen den verfügbaren Business- und Explorer-Varianten wählen.
- Falls in der benutzerspezifischen Systemregistrierung der Schlüssel der Explorer-Variante angegeben wurde, kann der User nur diese starten.

## 2.4 Installation Terminal Client: InfoZoom OEM Protected

Die oben beschriebenen Installationsmöglichkeiten gelten nur für die InfoZoom Protected-Varianten Professional, Business und Explorer.

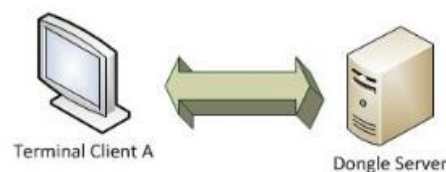
Falls Sie die InfoZoom OEM Protected nutzen, erhalten Sie neben Dongle und Installationsmedium nur einen Installationsschlüssel. Unterschiedliche rechner- oder benutzerspezifische Installationen sind somit nicht erforderlich.

Sie installieren InfoZoom OEM auf allen Terminal Clients und geben den OEM-Installationsschlüssel an.

## 3. Lizenzüberwachung

### 3.1 Starten von InfoZoom

1. Vom Terminal Client wird InfoZoom aufgerufen. Die Software CodeMeter Runtime prüft, ob die Dongle Software im Netzwerk erreichbar ist. Bei Erfolg prüft CodeMeter, ob die entsprechende Lizenz vorhanden ist. Dann wird die jeweilige Aktivierungslizenz beim Dongle zur Laufzeit abgebucht.



## 2. InfoZoom startet

### bei 2.3

Das gleichzeitiges Ausführen von 1x Professional, 2x Business, 3x Explorer ist möglich, je nach benutzerspezifischer Vergabe in der Systemregistrierung.

Ist keine benutzerspezifische Lizenz eingestellt, greift der bei der Installation angegebene Installationsschlüssel.

### bei 2.4

Wenn freie Lizenzen verfügbar sind, wird InfoZoom OEM gestartet.

## 3.2 Überwachung der Lizenzierung

Sowohl bei der rechner- als auch bei der benutzerspezifischen Installation besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Lizenzen auf einem Terminal-Client bzw. für einen User einzugeben.

Die Lizenzierung wird folgendermaßen geprüft:

Bei Verwendung eines Netzwerk-Kopierschutz-steckers erfolgt die Suche nach den Netzwerk-lizenzen standardmäßig im lokalen Netzwerk.	Enthaltene Lizenz ist zulässig	Unterscheidung folgender Fälle:  <b>InfoZoom Protected:</b> Wenn freie Netzwerklizenzen zur Verfügung stehen, dann werden diese mit deren jeweiligen Produktvarianten in einem Fenster zur Auswahl angeboten. Nachdem Sie eine Netzwerklizenz ausgewählt haben, wird InfoZoom gestartet.  Wenn keine freien Netzwerklizenzen zur Verfügung stehen, dann werden Sie in einer Systemmeldung informiert. InfoZoom wird nicht gestartet.  <b>InfoZoom OEM Protected:</b> Wenn freie Netzwerklizenzen zur Verfügung stehen, dann wird InfoZoom gestartet.  Wenn keine freien Netzwerklizenzen zur Verfügung stehen, dann werden Sie in einer Systemmeldung informiert. InfoZoom wird nicht gestartet.
	Enthaltene Lizenz ist nicht zulässig	Eine Systemmeldung wird ausgegeben.  InfoZoom wird nicht gestartet.